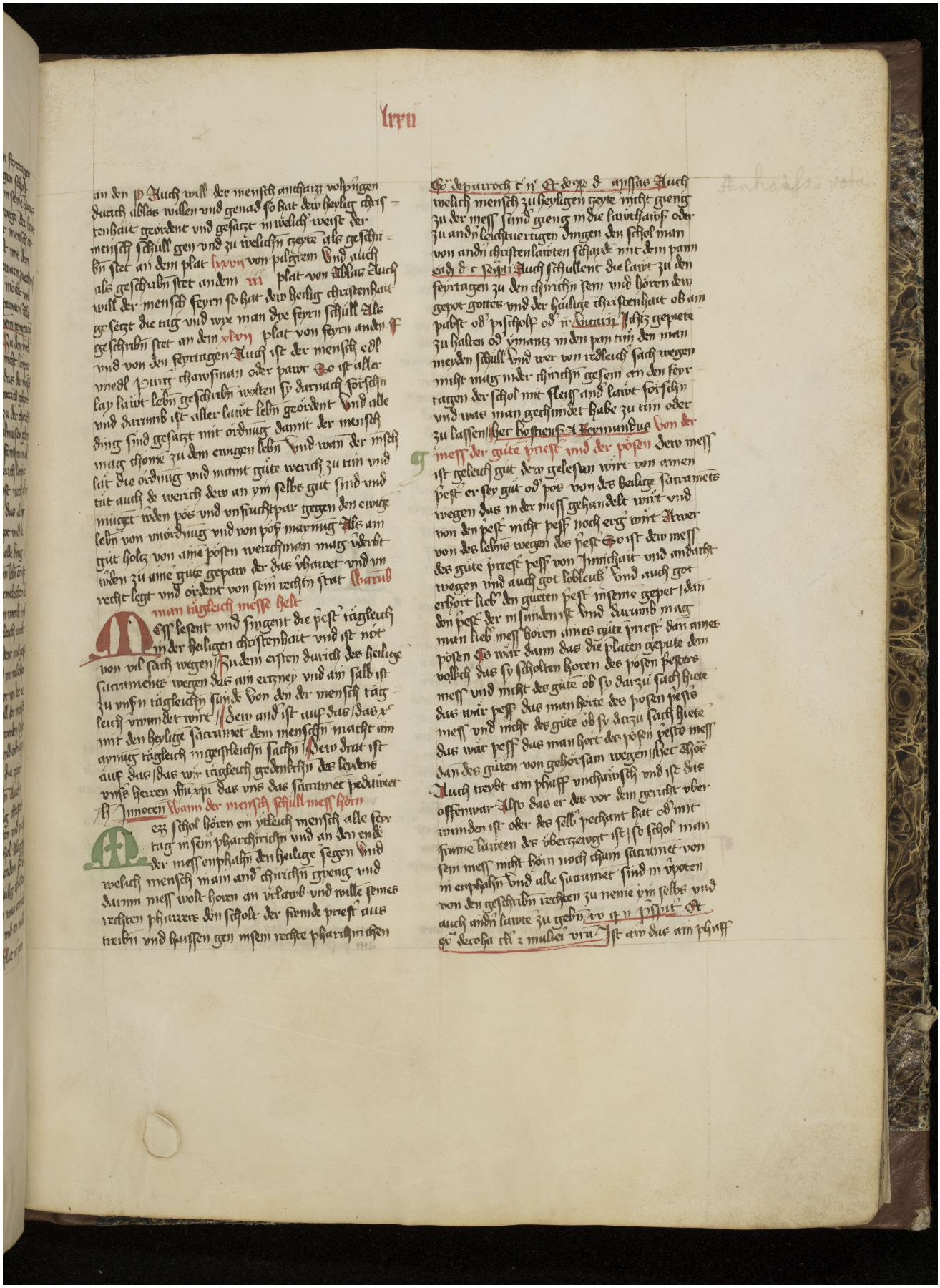
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lxxii

an den p Auch wil der mensch anchanz vohingen
durch ablas willen vnd genad so hat dew heilig christ =
enhait geordent vnd gesatzt in welich weise der
mensch schull gen vnd zu welichn zeyte als geschri =
bn stet an dem plat lxxvi von pilgrem vnd auch
als geschribn stet an dem m plat von ablas Auch
will der mensch feyrn so hat dew heilig christenhait
gesetzt die tag vnd wie man dre feyrn schull Als
geschribn stet an dem xlvi plat von feyrn andn f
vnd von den feyrtagen Auch ist der mensch edl
vnedl poyrn chawfman oder pawr So ist alle
lay laiut lebn geschribn wolten sy darnach forschn
vnd darumb ist aller laiut lebn geordent vnd alle
ding sind gesatzt mit ordnung dannt der mensch
mag chome zu dem ewigen lebn vnd wan der mensch
lait die ordnung vnd mamt guite werich zu tun vnd
tut auch d werich dew an ym selbe gut sind vnd
mugen wen pos vnd vnfuchtpar gegen den ewige
lebn von vnordnung vnd von pos marnung Als an
gut holz von ame posen werichman mag werikt
wden zu ame guite gepaw der das vbawet vnd vn
recht legt vnd ordent von sein rechtn stat Darub

man tugleich messe helt

Messlesent vnd singent die pest tugleich
in der heiligen christenhait vnd ist not
von vil sach wegen // Zu dem ersten durch des heilige
sacramente wegen das am ertzney vnd am salb ist
zu vnsn tugleichn sind von den der mensch tug
leich vwundet wirt // Dew and ist auf das / das z
mit den heilige sacrammet dem menschn macht am
aynung tugleich in gestleichn sachn // Dew drit ist
auf das / das wir tugleich gedenkchn des leidens
vnse herren ihu xpi das vns das sacrammet pediwet
Innocen Wann der mensch schull messe hörn

Ecz schol hören ein yleich mensch alle fer
tag in sein pharrkirchn vnd an den ende
der messe emphahn den heilige segen vnd
welich mensch main and' chirchn gieng vnd
durm messe wolt hören an vrlaub vnd wille seines
rechten pharrers den scholt der fremde prest aus
treibn vnd hussen gen in sem rechte pharrkirchen

Ge' dyaurch c n' ct d ge d ayssio Auch
welich mensch zu heyligen zeyte nicht gieng
zu der messe sind gieng in die lawthaus oder
zu andn leichtuertigen dingen den schol man
von andn christenlawten schanck mit dem pann
cap d c septi Auch schullent die lawt zu den
feyrtagen zu den chirchn fem vnd hören dew
gepot gottes vnd der heilige christenhait ob am
pabst od' pischolf od' n' Cuiuis Ist gepete
zu halten od' ymantz in den pan tun den man
meyden schull vnd wer wn redleich sach wegen
nicht mag indr chirchn gesein an den feyr
tagen der schol mit fleiss vnd lawt forschn
vnd was man gethundet habe zu tun oder
zu lassen // Ber hostiens Ad Remundus Von der

messe der guite prest vnd der posen

Dew messe
ist geleich gut dew gelesen wirt von amen
prest er sey gut od' pos von des heilige sacrameds
wegen das in der messe gehandelt wirt vnd
von den prest nicht pess noch erg wirt Auer
von des lebns wegen des prest So ist dew messe
des guite priest pess von Innichait vnd andacht
wegen vnd auch got lobleich' vnd auch got
erhort lieb' den gueten prest in seine gepet / dan
den pos der in sunden ist vnd darumb mag
man lieb' messe hören ames guite priest dan ames
posen Es wär dann das die platen gepute den
volleich das sy scholten hören des posen prestes
messe vnd nicht des guite ob sy darzu sach hiete
das wär pess das man hörte des posen prestes
messe vnd nicht des guite ob sy dazu sach hiete
das wär pess das man hort des posen prestes messe
dan des guten von gehorsam wegen // Ber Thos
Auch treybt am phaff vnchainsich vnd ist das
offenbar Also das er des vor dem gericht ober
wunden ist oder des selb pechant hat od' mit
sunne lawten des vbergeygt ist / so schol man
sein messe nicht hörn noch cham sacrammet von
in emphahn vnd alle sacrammet sind in vpoten
von den geschribn rechten zu neme ym selbe vnd
auch andn lawte zu gebn xv ij v pstut ot
ge' decretal ch' 2 mulier viu. Ist dew das am phaff